

**Niederschrift
über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 31. Oktober 2022 um 20.00 Uhr
Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlte entschuldigt:

Kurzrock, Ernst, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg OT Densberg
Abraham, Horst, Beigeordneter, Jesberg OT Hundshausen
Messirek, Norbert, Beigeordneter, Jesberg OT Elnrode/Strang
Stengler, Bernd, Beigeordneter, Jesberg

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr.
Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die zu TOP 3 anwesenden Herrn von Loewenstein, Herrn Lübcke und Gerold (BLG Project GmbH), die anwesende Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher sowie die weiteren zahlreich erschienenen Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung hat sich der folgende Einwand ergeben:

Gemeindevertreter Klitsch beanstandet an dieser Stelle die Einladung zur Sitzung und in diesem Zusammenhang die Nichtaufnahme seines Antrages auf die Tagesordnung und begründet seine Rechtsauffassung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolf, entgegnet, dass er diesbezüglich eine andere Rechtsauffassung vertritt. Für diesen Antrag ist eine Zuständigkeit der Gemeindevertretung nicht gegeben, Dennoch wurde dieser zunächst an den Ortsbeirat mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Somit sei aus seiner Sicht ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen worden.

Herrn Klitsch wird allerdings die Möglichkeit eingeräumt, nunmehr im Rahmen der Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung einen entsprechenden Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zu stellen. Daraufhin hat Herr Klitsch beantragt, den Antrag auf „Einrichtung einer 30er Zone in der Frankenberger Straße“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Hierüber hat der Vorsitzende wie folgt abstimmen lassen:

1 Stimme „Ja“

12 Stimmen „Nein“.

Somit wurde die Erweiterung der Tagesordnung mehrheitlich abgelehnt.

An dieser Stelle hat Herr Klitsch dann unter Protest den Sitzungsraum verlassen und am weiteren Sitzungsverlauf nicht teilgenommen.

Der Vorsitzende verweist sodann auf die zu TOP 7 vorliegende Tischvorlage.

TOP 1 *Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2022*

Auf Hinweis von Herrn Stumpf wird in der Niederschrift vom 19.09.2022 zu TOP 5 der folgende Satz ergänzt:

„Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Vorhaben nicht im Widerspruch der Interessen im Zusammenhang mit der Renaturierungsmaßnahme an der Gilsa im Bereich des Campingplatzes stehen darf.“

Weitere Einwände haben sich nicht ergeben.

TOP 2 *Bericht und Beschlussfassung über die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlüsse 2012 bis 2016 sowie die Entlastung des Gemeindevorstandes für die Jahre 2012 bis 2016*

Die vom Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises geprüften Jahresrechnungen der Jahre 2012 bis 2016 sowie die jeweiligen Niederschriften wurden den Mandatsträgern mit der Einladung übersandt und zur Kenntnis gegeben.

Bürgermeister Manz erläutert, dass seinerzeit eine Beschlussfassung über die Aufstellung erfolgt ist und anschließend die Jahresabschlüsse samt Aufstellungsbeschluss dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt wurden. Die Prüfung erstreckte sich über mehrere Monate, sodass nunmehr die

Gemeindevertretung nach § 114 HGO über die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlüsse beschließen und zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands entscheiden kann.

Von der SPD-Fraktion, Herr Noll, wird ergänzend vorgeschlagen, gem. § 112 (3) HGO gleichzeitig zu beschließen, dass zukünftig auf die Aufstellung von Gesamtabschlüssen verzichtet wird.

Es folgten zustimmende Stellungnahmen aller Fraktionen.

Nach den ergänzenden Erläuterungen durch Bürgermeister Manz wurde die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt gegeben. Anschließend ließ der Vorsitzende über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

- a) **Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2012.**
- b) **Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2013.**
- c) **Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2014.**
- d) **Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2015.**
- e) **Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 und erteilt dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Jahr 2016.**

Die Gemeindevertretung verzichtet für sämtliche zukünftig aufzustellende Jahresabschlüsse i.S. des § 112 b Abs. 3 HGO auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Vor Beratung des nachfolgenden TOP 3 hat der Gemeindevertreter Caspar von Loewenstein den Sitzungsraum verlassen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fa. BLG Project GmbH, Brückenstr. 15 a, 34466 Wolfhagen, über die Aufstellung von Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen in der Gemarkung Jesberg

Herr Wolf erteilt den zu diesem TOP anwesenden Herren von Loewenstein und Lübcke das Wort und bittet um Vorstellung des Vorhabens.

Nach einer kurzen Einleitung von Herrn Hans-Wernher von Loewenstein hat Herr Lübcke das Vorhaben anhand einer PowerPoint-Präsentation umfassend erläutert und in diesem Zusammenhang gestellte Fragen beantwortet.

Vorgesehen ist der Bau einer Freilandphotovoltaikanlage in der Gemarkung Jesberg mit einer Leistung von etwa 73.000 kWp.

Das Vorhaben wurde im Vorfeld ebenfalls in einer gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte von Jesberg und Reptich vorgestellt und wird von dort befürwortet. Nunmehr ist die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, sowie folgend die Änderung des Flächennutzungsplanes, das Aufstellen eines Bebauungsplanes und ein Abweichungsantrag von Regionalplan Nordhessen nötig, so Bürgermeister Manz.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird sodann der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorhaben der BLG Project GmbH zu, auf den als Anlage beigefügten Grundstücken der Gemarkung Jesberg eine Freilandphotovoltaikanlage zu errichten. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit der BLG Project GmbH abzuschließen. Dieser soll die Beauftragung eines Planungsbüros sowie die Kostenübernahme für die Änderung des Flächennutzungsplanes, die Aufstellung eines Bebauungsplanes und den Abweichungsantrag bei der Regionalplan Nordhessen durch die Betreibergesellschaft beinhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Herr Caspar von Loewenstein hat nun wieder an der Sitzung teilgenommen.

TOP 4 *Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 9 für den OT Elnrode*
a) *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des*
Flächennutzungsplanes Nr. 9
b) *Frühzeitige Beteiligung*

Unter Hinweis auf die in dieser Angelegenheit bereits gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung sowie der in diesem Zusammenhang vorliegenden Erläuterungen sind nunmehr als weitere Schritte, die Änderungen des Flächennutzungsplanes (TOP 4), die Aufstellung des Bebauungsplanes (TOP 5) sowie der Antrag auf Zulassung der Abweichung vom Regionalplan Nordhessen (TOP 6) erforderlich.

Weitere Erläuterungen waren insofern an dieser Stelle entbehrlich. Den Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses konnte daher gefolgt werden.

Der Vorsitzende hat über diesen TOP zusammengefasst abstimmen lassen.

Beschluss:

- a) Für die in dem Lageplan umgrenzten, im Ortsteil Elnrode-Strang gelegenen Flächen wird die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht aufgestellt.**
- b) Der Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“, Gemarkung Elnrode-Strang sind nebst Begründungen und Umweltbericht im Zuge der**

frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

- TOP 5** *Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für den Ortsteil Elnrode*
- a) *Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für den Ortsteil Elnrode*
 - b) *Frühzeitige Beteiligung*

Auf die Erläuterungen zu TOP 4 wird verwiesen.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Der Vorsitzende hat über diesen TOP zusammengefasst abstimmen lassen.

Beschluss:

- a) **Für das Plangebiet in der Gemarkung Elnrode-Strang Flur 8, Flurstücke 6/1 (teilweise), 9, 10, 11, 12, 13, 19 (teilweise), 22/1 (teilweise), 30/6, 31/6, 32/6 und Flur 9, Flurstücke 28, 29 und 57 (teilweise) wird der Bebauungsplan Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“ mit Umweltbericht aufgestellt.**
- b) **Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Elnrode-Strang“, Gemarkung Elnrode-Strang sind nebst Begründungen und Umweltbericht im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

- TOP 6** *Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Nordhessen*

Auch hier wird auf die Erläuterungen zu TOP 4 verwiesen.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Antrag auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Nordhessen (RPN) gemäß § 8 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) i. V. m. § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) beim Regierungspräsidium Kassel zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 *Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Badewasserumwälzpumpen im Freibad Jesberg*

Die vorhandenen Umwälzpumpen sind veraltet und sollen durch Hocheffizienzpumpen sowie entsprechende Technik und Montage der Frequenzrichter in einem Wetterschutzschrank ausgetauscht werden. Die Maßnahme, so der Vorsitzende Herr Wolf, wird zu 50 % der Investitionssumme durch das Bundesumweltministerium (über die Projektträgerschaft der Nationalen Klimaschutzinitiative – kurz: PJT) gefördert. Nach erfolgter Submission und der Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg folgt dem Vergabevorschlag der Verwaltung und vergibt den Auftrag für den Austausch der Badewasserumwälzpumpen im Freibad Jesberg an die Fa. Herborner Pumpen aus Landsberg in Höhe von 45.263,98 EUR brutto

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 8 *Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenordnung für den Campingplatz in Jesberg*

Die letzte Gebührenerhöhung für den Campingplatz fand im Jahr 2017 statt. Seither wurden die Gebühren nicht erhöht, da u.a. durch die Corona-Pandemie die Nutzung des Campingplatzes teilweise eingeschränkt war. Vor dem Hintergrund steigender Energie- und Personalkosten ist jedoch eine Erhöhung unausweichlich. Die Änderung ist als Anlage beigefügt, so Herr Wolf und Bürgermeister Manz in ihren Ausführungen. Da auch dieser TOP im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wurde, wird sodann der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt die vorgelegte geänderte Gebührenordnung für den Campingplatz in Jesberg. Diese tritt zum 01.04.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

**TOP 9 *Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen;
hier: Planungsleistungen***

Dieser TOP wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung aufgrund von Klärungsbedarf auf Antrag des Gemeindevorstandes vertagt.

Bürgermeister Manz erläutert umfassend die gesetzlichen Vorgaben des Mobilitätsfördergesetzes im Zusammenhang mit dem Personenbeförderungsgesetz und der Forderung nach dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde vorgeschlagen, die Beschlussfassung dahingehend zu ergänzen, dass die Erwartung besteht, aktuell bereits vorhandene Haltebuchten zu erhalten.

Es folgte eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung zur Abstimmung der einzelnen Fraktionen.

Danach wurde die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt gegeben.

Anschließend ließ der Vorsitzende über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg folgt dem Vergabevorschlag der Verwaltung und vergibt den Auftrag für die Planungsleistung zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen an Hesse & Partner beratende Ingenieure aus Kassel in Höhe von 28.563,37 EUR netto.

Die Gemeindevertretung erwartet, dass im Ergebnis bestehende Haltebuchten auch zukünftig erhalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen „Ja“
 1 Stimme „Enthaltung“**

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Aufbau TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Elnrode/Strang

Das Fahrgestell für den TSF-W wurde durch eine Landesbeschaffung zur Verfügung gestellt, wobei das Land Hessen die Kosten übernimmt. Der Aufbau für das Fahrzeug ist seitens der Gemeinde Jesberg zu beschaffen und wurde ausgeschrieben. Es sind zwei Angebote eingegangen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Beauftragung an die Firma ADIK Fahrzeugbau.

Nach der Bekanntgabe der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird sodann der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt den Auftrag für den Aufbau des TSF-W an den günstigsten Bieter, Firma ADIK Fahrzeugbau aus Mudersbach, zu einem Preis in Höhe von 52.824,10 EUR brutto abzgl. 3 % Preisnachlass zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 11 *Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Umbaumaßnahmen am DGH Hundshausen*

- a) *Maurerarbeiten***
- b) *Metallbauarbeiten***

Nachdem die Baugenehmigung sowie der IKEK Förderbescheid für den geplanten Umbau des DGH Hundshausen eingegangen sind, wurde beschränkte Ausschreibungen durchgeführt.

Bürgermeister Manz erläutert, dass insgesamt 9 Gewerke ausgeschrieben wurden und mit run 40.000,00 € Mehrkosten zu rechnen ist. Mit Blick auf die aktuelle Marktlage ist die Erhöhung aus Sicht des Gemeindevorstandes vertretbar. Zwei Gewerke liegen über 25.000,00 € und sind durch die Gemeindevertretung zu beschließen. Die Submissionsergebnisse wurden den Mandatsträgern mit der Einladung übersandt.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird über die nachfolgenden Beschlussempfehlungen gemeinsam abgestimmt:

Beschluss:

- a) **Maurerarbeiten**
Der Auftrag wird an den günstigsten Bieter, die Firma Rininsland Bau GmbH aus Borken, in Höhe von 42.510,37 EUR brutto erteilt.**
- b) **Metallbauarbeiten**
Der Auftrag wird an den günstigsten Bieter, die Firma Peter Kodlin aus Jesberg, in Höhe von 52.100,58 EUR brutto erteilt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 12 *Beantwortung von Anfragen*

Die Beantwortung der Anfrage ist schriftlich erfolgt. Es haben sich keine Nachfragen ergeben.

TOP 13 *Mitteilungen*

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- ein Förderverein „Schwimmbad Jesberg“ gegründet wurde.
- der Glasfaserausbau zügig voran schreitet und er in diesem Zusammenhang dem Beigeordneten Stengler für die Unterstützung dankt.
- für die Notstromversorgung entsprechende Aggregate angeschafft werden.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Der Vorsitzende:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'M' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Der Schriftführer:

A handwritten signature in black ink, featuring a large, stylized initial 'L' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.